

Aktiver Motor des Dorflebens

Pretzabrucker Feuerwehr bilanziert vergangenes Jahr und ehrt Mitglieder

Schwarzenfeld. (ksi) Die Pretzabrucker Feuerwehr hatte im vergangenen Vereinsjahr einen ziemlich vollen Terminkalender, informierte Alexander Fick als stellvertretender Feuerwehrvorsitzender im Rasthaus „Alm“ bei der Jahreshauptversammlung.

Dass sich die Feuerwehr auch in das Dorfleben einbindet wurde beim Tätigkeitsbericht deutlich. Fick zählte eine Fahrradtour, den Florianstag mit Weihe für die Tragkraftspritze, eine Schauermesse mit Dorfabend, das Johannisfeuer in den Auen der Schwarzach, die traditionelle Fischkirchweihe und die Teilnahme am Ferienprogramm der Gemeinde auf.

Ein besonderes Ereignis war die Neugestaltung der Dorfkapelle in Pretzabruck mit Einweihung; dazu kam noch die traditionelle Christbaumversteigerung und das Fischen am Aschermittwoch.

Sieben Einsätze gezählt

Nach dem positiven Kassenbericht von Karin Eimer informierte Kommandant Matthias Butz über die Aktivitäten. Er sprach von sieben Einsätzen und erwähnte dabei einen Verkehrsunfall bei Zilchenricht, Absicherungsmaßnahmen beim Anwesen Starringer, das Beseitigen von Sturmschäden, das Absichern und Entfernen von zwei Ölschichten im Ortsbereich, sowie einen Verkehrsunfall auf der Autobahn.

Der Kommandant listete Übungen auf: Für die Einweisung zur Bedienung der neuen Tragkraftspritze, Belehrungen zu Unfallverhütung, Funkausbildung und Gefahrengut sowie verschiedene Brandbekämpfungen und Gemeinschaftsübungen mit Nachbarwehren und last but not



Bürgermeister Manfred Rodde (rechts), Kommandant Matthias Butz (hinten links), Geehrte und Beförderte: Die FFW Pretzabruck präsentierte sich als aktive und geschlossene Gemeinschaft. Bild: ksi

least Fortbildungen wurden 600 ehrenamtliche Stunden aufgewendet.

Zudem beendeten vier Jugendfeuerwehrleute die Truppmannausbildung erfolgreich. Das THL-Leistungsabzeichen Stufe 3/2 erreichte Ludwig Forster, Stufe 3/1 Matthias Butz und Philipp Rodde, Stufe 3 Bernhard Kraus, Michael Scheuerer, Willi Fick, Josef Obendorfer und Tobias Rodde, Stufe 2 Johannes Schießl.

Mit Florian Forster und Johannes Zinger wurden zwei weitere Atemschutzträger ausgebildet. Der Jugendwartlehrgang für Martin Scheuerer wurde auf den März 2010 zurückgestellt.

Darüber hinaus war die Feuerwehr bei vielen Festlichkeiten präsent, etwa beim Neujahrsempfang des Panzerbataillons 104 Pfreimd und vielem mehr. Überdies wurde der Florianstag in Pretzabruck abgehalten. Anlass war zugleich die Pumpeneinweihung.

Für das Jahr 2010 stehen wieder eine Reihe von Terminen auf dem Programm: Ein Motorsägenkurs, die Teilnahme am Ferienprogramm der Gemeinde, sowie an kirchlichen Festen und Veranstaltungen. Mit dem Dank an die Stellvertreter schloss Matthias Butz seinen Bericht.

Ehrungen und Beförderungen

Jugendwart Martin Scheuerer stellt seine Truppe vor. „Mit einer Jugendgruppe von vier Jugendlichen können wir zufrieden sein“, versicherte er. Bei feuerwehrtechnischen Übungen und der Truppmann-Ausbildung Teil I, einer Funkübung und der Teilnahme am Wissenstest konnte Praxis mit Theorie verbunden werden. Im Freizeitbereich fanden ein Kickerturnier, ein Badeausflug sowie Kegelabende im Sportpark statt. Für das Jahr 2010 sind Übungen im KBM-Bereich vorgesehen.

Anschließend nahm Matthias Butz Beförderungen und Ehrungen langjährigen Mitglieder vor. Die Ernennung zum Feuerwehrmann gab es für Julian Beer, Michael Butz und Michael Stülz. Die Beförderung zum Oberfeuerwehrmann gab es für Jürgen Obendorfer. Für zehn Jahre aktive Dienstzeit konnte Matthias Beer eine Ehrung entgegen nehmen.

Weitere Ehrungen gab es für Markus Dorschner (zehn Jahre Vereinszugehörigkeit), die Ehrennadel für vierzig Jahre Vereinszugehörigkeit für Michael Schießl und Heinz Laubmann. Urkunde und Vereinsnadel für sechzig Jahre gingen an Erwin Wutz und Josef Schießl.

Bürgermeister Manfred Rodde würdigte die Wehr wegen ihrer Schlagkraft. Sie sei ein aktiver Verein und ein Vorbild in der Gemeinde, versicherte der Bürgermeister.

Unter dem Punkt Anträge wurde nach einem oder zwei Tagesausflügen gefragt. Eine weitere Anregung ging in Richtung Wanderung für ältere Kameraden in der näheren Umgebung.

Die FFW hat ihre Aufgaben voll erfüllt

FEUERWEHR Die Pretzabrucker Wehr ehrte treue Mitglieder und beförderte vier Aktive.

SCHWARZENFELD. Die Feuerwehr Pretzabruck war 2009 siebenmal im Einsatz. 37 Aktive und vier Jungfeuerwehrlern leisteten dafür und für Aus- und Fortbildung 600 Stunden, berichtete Kommandant Matthias Butz bei der Jahreshauptversammlung am Sonntag im Gasthaus „Alm“. Nach dem obligatorischen Weißwurstessen gab 2. Vorstand Alexander Fick einen Überblick über das Vereinsjahr. Die Mitgliederzahl blieb mit 172 konstant (minus eins, 41 Aktive, 50 passive, 81 fördernde Mitglieder). Höhepunkte waren der Florianstag mit Einweihung der neuen Pumpe und die Fischkirwa. Damit und mit Schauermesse und Dorfabend, Johannisfeuer und Einweihung der Dorfkapelle sorgte die Wehr für ein lebendiges gesellschaftliches Leben. Sie war bei allen örtlichen und regionalen Festen vertreten. Das Programm sei mit Einsatz und Tatkraft vieler Helfer und Helferinnen gemeistert worden, stellte Fick in seinen Dankworten fest. Das Ferienprogramm und die Teilnahme am Bürgerfest sind zusätzlich Teil der Planung für dieses Jahr. Bei einer Abstimmung wurde zu einem Zweitagesausflug tendiert. Hans Wutz regte eine Wanderung für die älteren Mitglieder an.

Die Wehr sei bei ihren Einsätzen beim Brand in Wölsenberg, einem Fettbrand in Traunricht und fünf technischen Hilfeleistungen ihren Aufgaben voll gerecht geworden, zog Kommandant Butz Bilanz. Einen Schwerpunkt bildete die Aus- und Weiterbildung mit speziellen Übungen (Funk, Gefahrgut, Kellerauspumpen, Dienst-sport, Großübung CRASH 2009 in Grafenwöhr). Florian Forster und Johan-



Für die Jubilare gab es Ehrenurkunden, für die beförderten Aktiven das neue Dienstabzeichen durch Kommandant Butz (2. von links) und 2. Kommandant Alexander Fick; rechts Bürgermeister Manfred Rodde. Foto: Schießl

EHRUNGEN, BEFÖRDERUNGEN, AUSZEICHNUNGEN

- | | | |
|---|--|--|
| <p>➤ Geehrt wurden für Vereinszugehörigkeit mit Urkunden und Ehrendenken: 60 Jahre Erwin Wutz, Josef Schießl sen., 40 Jahre: Michael Schießl, Heinz Laubmann. 10 Jahre: Markus Dorschner. 10 Jahre aktive Dienstzeit: Matthias Beer.</p> | <p>➤ Beförderungen: Feuerwehrmann Julian Beer, Michael Butz, Michael Süß. Oberfeuerwehrmann: Jürgen Obendorfer.</p> <p>➤ Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung (THL): Stufe III/2 Ludwig Forster. III/1: Matthias Butz, Philipp Rod-</p> | <p>de, III: Bernhard Kraus, Michael Scheuerer, Willi Fick, Josef Obendorfer, Tobias Rodde. II: Johannes Schießl.</p> <p>➤ Jugendgruppe: Truppmannausbildung abgeschlossen und Wissenstest in Gold: Christina Eimer, Barbara Bauer, Thomas Butz, Matthias Forster. (sss)</p> |
|---|--|--|

nes Zinger wurden zu Atemschutzträgern ausgebildet. Martin Scheuerer beginnt im März einen Jugendwartlehrgang. Diese Ausbildung werde 2010 fortgesetzt mit einem Motorsägenlehrgang, Leistungsabzeichen THL und Wasser, kündigte Butz an und trug auch den Bericht des Jugendwarts

Martin Scheuerer vor. Dieser zeigte, dass die vier Jugendlichen intensiv ausgebildet wurden. Butz dankte seinem Stellvertreter Philipp Rodde, allen Helfern und besonders Gerhard Laubmann. Der Kassenbericht zeigte ein solides finanzielles Polster. Positiv schlugen die Christbaumversteige-

rung und die Fischkirwa zu Buche. Bürgermeister Manfred Rodde zeigte sich erfreut über die vielen Aktivitäten, durch die die Wehr das Gemeinschaftsleben bereichere. Die Berichte haben überzeugt, dass die Wehr ihre Aufgaben voll erfüllt hat und für jeden Ernstfall gerüstet ist, stellte er fest. (sss)